

Wechsel von BW nach Bayern

Beitrag von „AndreasH9981“ vom 20. Januar 2009 17:29

Meine Freundin beendet im Mai ihr Referendariat in Grund- und Hauptschulpädagogik in Baden Württemberg mit dem zweiten Staatsexamen. Zuvor hat sie ihr erstes Staatsexamen an einer Pädagogischen Hochschule ebenfalls in Baden Württemberg absolviert.

Nun möchte Sie nach Bayern wechseln, am liebsten an eine Grundschule.

Habt ihr Erfahrungen mit dem Bewerbungsprozess ? So weit ich weiß, muss sie sich als erstes ihre Lehramtsprüfung anerkennen lassen, anschließend kann sie sich bspw. bei der Regierung in Oberbayern bewerben.

Sind die erforderlichen Noten teilweise wirklich so hoch, sprich bei 2,0 oder höher ?

Vielen Dank für jedes Feedback!

Andreas

Beitrag von „gingergirl“ vom 20. Januar 2009 19:09

Die Einstellungszahlen der letzten Jahre findest du auf <http://www.bliv.de/cms/index.php?id=3318>

Für Grundschule lag der Schnitt im Sommer wirklich bei 1,85, bei Lehramt Hauptschule sah es viel besser aus.

Zur Bewerbung siehe <http://www.km.bayern.de/km/stellen/vs/...sch/index.shtml>

Liebe Grüße

ginger

Beitrag von „Panama“ vom 20. Januar 2009 19:16

Eine Freundin von mir hat von BW nach BY gewechselt. Da war sie schon verbeamtet einige Jahre im Dienst. Das war ziemlich schwierig, BY hat ein ganz anderes System was das Studium

anbelangt und sie wollten ihr erst nicht alles anerkennen.... Bei uns ist das ja kein Uni-Studium, in BY schon und daher ist das oft schwierig zu wechseln. Bei ihr dauerte es jedenfalls 2 Jahre. Eine Idee wäre vielleicht erst einmal an eine Privatschule zu gehen.... ???? Das nämlich hat meine ehemalige Referendarin gleich nach dem zweiten [Ex.](#) gemacht!

Panama